

Schutzunterkünfte für gewaltbetroffene Frauen und deren Kinder in Österreich - Daten 2024

Die Nationale Koordinierungsstelle „Gewalt gegen Frauen“ ist nach Artikel 11 der Istanbul-Konvention zur umfassenden Datenerhebung verpflichtet. Diese Verpflichtung umfasst die Erhebung von statistischen Daten zu jeglichen Formen von geschlechtsspezifischer Gewalt gegen Frauen – inklusive der für Betroffene zur Verfügung stehenden Hilfseinrichtungen.

Nach Artikel 23 der **Istanbul-Konvention** müssen die Vertragsparteien „die Einrichtung von geeigneten, leicht zugänglichen Schutzunterkünften in ausreichender Zahl“ garantieren, „um Opfern, insbesondere Frauen und ihren Kindern, eine sichere Unterkunft zur Verfügung zu stellen und aktiv auf Opfer zuzugehen“.

Die Bereitstellung und Finanzierung von Schutzunterkünften für gewaltbetroffene Frauen und deren Kinder fällt in Österreich in die **Zuständigkeit der Bundesländer**. Es existiert bereits ein breites Angebot. Um den Ausbau weiter zu unterstützen, wurde 2023 eine Vereinbarung gemäß Artikel 15a B-VG (**Frauen-Schutzunterkunfts-Vereinbarung – FSchVE**) zwischen dem Bund und allen Ländern abgeschlossen. Im Rahmen der Vereinbarung stellt der Bund zusätzliche Mittel zur Verfügung, mit denen bis Ende 2025 bundesweit zumindest 180 zusätzliche Plätze für Frauen und deren Kinder – insbesondere in Übergangswohnungen – geschaffen werden (Finanzierung aus Frauenbudget).

In der 15a-Vereinbarung FSchVE wurden auch Begriffsdefinitionen festgelegt. Danach sind unter „**Schutzunterkünften**“ alle aus Landesmitteln (ko)-finanzierten und ausschließlich oder vorrangig gewaltbetroffenen Frauen und deren Kindern gewidmete Unterkunftsmöglichkeiten zu verstehen, die über ein **Beratungs- und Sicherheitskonzept** verfügen. Diese werden wiederum in zwei Arten von Schutzunterkünften unterschieden:

- **Frauenhäuser** mit Hochrisikoeignung und
- **Übergangswohnungen** (alle anderen Schutzunterkünfte ohne Hochrisikoeignung)

Die nachfolgenden **statistischen Auswertungen** für das **Jahr 2024** basieren auf Daten zu Schutzunterkünften im genannten Sinne und werden der Nationalen Koordinierungsstelle von den Landesverwaltungen zur Verfügung gestellt.

Bundesweite Datenerhebung

Die systematische Erhebung vergleichbarer Daten ist wesentlich für die Entwicklung evidenzbasierter Maßnahmen zur Prävention und Bekämpfung von Gewalt gegen Frauen.¹ Die Festlegung von Begriffsdefinitionen für Schutzunterkünfte im Rahmen der FSchVE und die Einrichtung einer bundesweiten Steuerungsgruppe unter Einbindung aller Landesverwaltungen ermöglichten die Entwicklung eines einheitlichen Datentools sowie die Festlegung einer strukturierten Vorgangsweise zur bundesweiten Erhebung.

Plätze für Frauen und Kinder

Mit Stichtag 31. Dezember 2024 standen **in Österreich insgesamt 550 Frauenplätze** und **746 Kinderplätze** (exkl. Notbetten) **in Schutzunterkünften** zur Verfügung.

Statistische Auswertung

Die Darstellung der Daten erfolgt in **Prozent- und absoluten Zahlen**. Zu den jeweiligen Kategorien liegen Daten in unterschiedlicher Dichte vor. Die **Gesamtmenge („n“)**² ist bei den jeweiligen Darstellungen angeführt.

Bedingt durch die bundesweite Vereinheitlichung und damit notwendig gewordene Umstellung in der Datenerhebung liegen für die Kategorie „keine Angabe“ in der aktuellen Auswertung für 2024 teilweise überdurchschnittlich hohe Werte vor. Generell ist die Aussagekraft der Daten geringer, je höher die Zahlen in der Kategorie „keine Angabe“ sind.

¹ GREVIO, Erste thematische Evaluierungsrunde. Building trust by delivering support, protection and justice. Österreich (2024) Rz 28. Abrufbar unter www.coordination-vaw.gv.at

² Im vorliegenden Dokument wird einheitlich von „n“ gesprochen – unabhängig davon, ob bei den jeweiligen Diagrammen die Grundgesamtheit oder eine Teilmenge dargestellt wird.

Ergänzender Hinweis

Die dargestellten Daten zu Schutzunterkünften bilden nicht das gesamte Netz an betreuten Unterbringungsmöglichkeiten für gewaltbetroffene Frauen ab. Sie beziehen sich nur auf Schutzunterkünfte, die den bereits genannten Kriterien entsprechen ((Ko)-Finanzierung aus Landesmitteln, Widmung für gewaltbetroffene Frauen und deren Kinder, Vorhandensein eines Beratungs- und Sicherheitskonzepts). Nicht umfasst sind beispielsweise Unterkünfte, die sich ausschließlich aus privaten Spenden finanzieren oder über kein Sicherheitskonzept verfügen.

Impressum

Medieninhaber, Verleger und Herausgeber:
Nationale Koordinierungsstelle „Gewalt gegen Frauen“
Minoritenplatz 3, 1010 Wien
contact@coordination-vaw.gv.at
coordination-vaw.gv.at
Stand: Dezember 2025

Inhalt

| | |
|--|-----------|
| 1. Auswertung Österreich | 6 |
| 1.1. Plätze in Schutzunterkünften | 6 |
| 1.2. Betreute Frauen und Kinder im Berichtsjahr | 8 |
| 1.3. Neu eingezogene Frauen und Kinder im Berichtsjahr | 10 |
| 1.4. Situation der Frauen und Kinder <u>bei Einzug</u> in die Schutzunterkunft | 13 |
| 1.4.1. Gründe für die mögliche Inanspruchnahme des Angebots eines Frauenhauses | 13 |
| 1.4.2. Anzahl der früheren Aufenthalte in Schutzunterkünften | 14 |
| 1.4.3. Alter der Frauen | 15 |
| 1.4.4. Staatsangehörigkeit | 16 |
| 1.4.5. (Höchste) Ausbildung | 17 |
| 1.4.6. Haupteinnahmequelle | 18 |
| 1.4.7. Wohnsituation vor Einzug | 19 |
| 1.4.8. Überblick (neu miteingezogene) Kinder | 20 |
| 1.4.9. Anzahl minderjähriger Kinder je neu eingezogener Frau | 20 |
| 1.4.10. Anzahl miteingezogener Kinder je neu eingezogener Frau | 21 |
| 1.4.11. Alter der neu miteingezogenen Kinder | 22 |
| 1.4.12. Primär gewaltausübende Person | 23 |
| 1.4.13. Erlebte Gewaltform(en) vor Einzug in die Schutzunterkunft | 25 |
| 1.5. Situation der Frauen <u>bei Auszug</u> aus der Schutzunterkunft | 27 |
| 1.5.1. Haupteinnahmequelle | 27 |
| 1.5.2. Wohnsituation nach Auszug | 28 |
| 1.5.3. Aufenthaltsdauer | 29 |
| 1.5.4. Eingeleitete rechtliche Schritte | 30 |
| 2. Auswertung nach Bundesland | 32 |
| 2.1. Überblick | 32 |
| 2.1.1. Plätze und neu eingezogene Frauen je Bundesland | 32 |
| 2.1.2. Neu eingezogene Frauen in Schutzunterkünfte je Bundesland – Häufigkeitszahl | 32 |
| 2.2. Burgenland | 33 |
| 2.2.1. Schutzunterkünfte und Plätze | 33 |
| 2.2.2. Neu eingezogene Frauen und Kinder | 33 |
| 2.3. Kärnten | 33 |
| 2.3.1. Schutzunterkünfte und Plätze | 33 |
| 2.3.2. Neu eingezogene Frauen und Kinder | 34 |
| 2.4. Niederösterreich | 34 |
| 2.4.1. Schutzunterkünfte und Plätze | 34 |
| 2.4.2. Neu eingezogene Frauen und Kinder | 34 |
| 2.5. Oberösterreich | 34 |

| | |
|---|----|
| 2.5.1. Schutzunterkünfte und Plätze | 34 |
| 2.5.2. Neu eingezogene Frauen und Kinder | 35 |
| 2.6. Salzburg | 35 |
| 2.6.1. Schutzunterkünfte und Plätze | 35 |
| 2.6.2. Neu eingezogene Frauen und Kinder | 35 |
| 2.7. Steiermark | 36 |
| 2.7.1. Schutzunterkünfte und Plätze | 36 |
| 2.7.2. Neu eingezogene Frauen und Kinder | 36 |
| 2.8. Tirol | 36 |
| 2.8.1. Schutzunterkünfte und Plätze | 36 |
| 2.8.2. Neu eingezogene Frauen und Kinder | 36 |
| 2.9. Vorarlberg | 37 |
| 2.9.1. Schutzunterkünfte und Plätze | 37 |
| 2.9.2. Neu eingezogene Frauen und Kinder | 37 |
| 2.10. Wien | 37 |
| 2.10.1. Schutzunterkünfte und Plätze | 37 |
| 2.10.2. Neu eingezogene Frauen und Kinder | 37 |

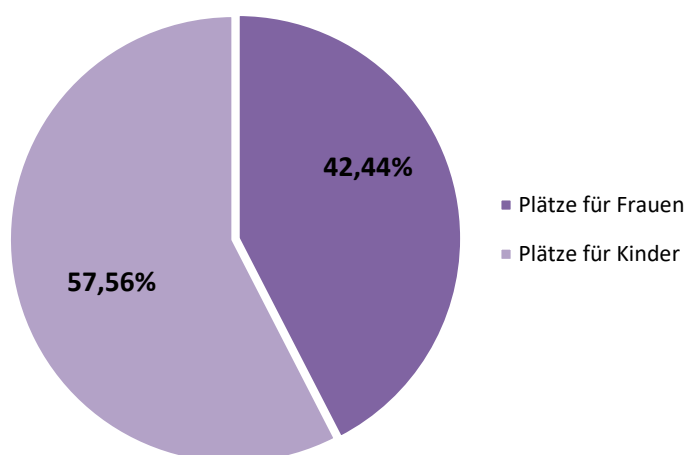
1. Auswertung Österreich

Die Auswertungen beziehen sich gesammelt auf **Schutzunterkünfte** – Frauenhäuser und Übergangswohnungen – im einleitend ausgeführten Sinne. Sofern Daten für Frauenhäuser und Übergangswohnungen getrennt dargestellt sind, ist dies explizit vermerkt.

Im Rahmen der Datenerhebung waren grundsätzlich **Einfachnennungen** je betroffener Frau oder Kind möglich. Mehrfachnennungen stellten die Ausnahme dar und sind bei den jeweiligen Kategorien vermerkt.

1.1. Plätze in Schutzunterkünften

Die erfassten **Schutzunterkünfte** stellten im Jahr 2024 (Stichtag 31. Dezember 2024) **insgesamt 1.296 Plätze** für gewaltbetroffene Frauen und deren Kinder **in Österreich** zur Verfügung.

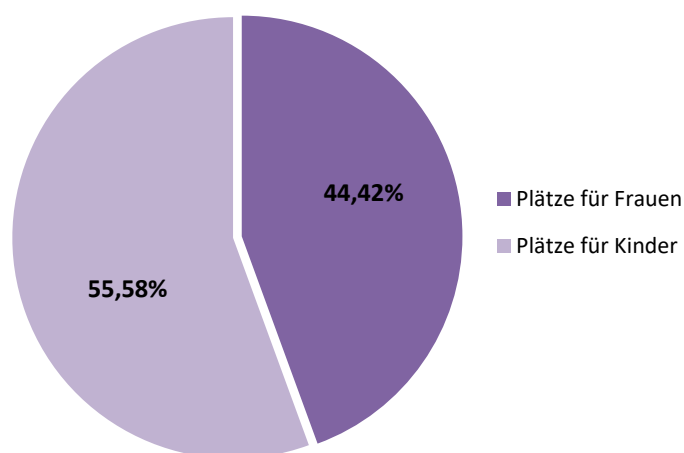


Q: Schutzunterkünfte Österreich

| 2024 | Plätze für Frauen | Plätze für Kinder | gesamt |
|------------------|-------------------|-------------------|--------------|
| Burgenland | 13 | 23 | 36 |
| Kärnten | 38 | 57 | 95 |
| Niederösterreich | 72 | 104 | 176 |
| Oberösterreich | 65 | 118 | 183 |
| Salzburg | 42 | 57 | 99 |
| Steiermark | 58 | 78 | 136 |
| Tirol | 70 | 99 | 169 |
| Vorarlberg | 17 | 22 | 39 |
| Wien | 175 | 188 | 363 |
| gesamt | 550 | 746 | 1.296 |

a. Plätze in Frauenhäusern³

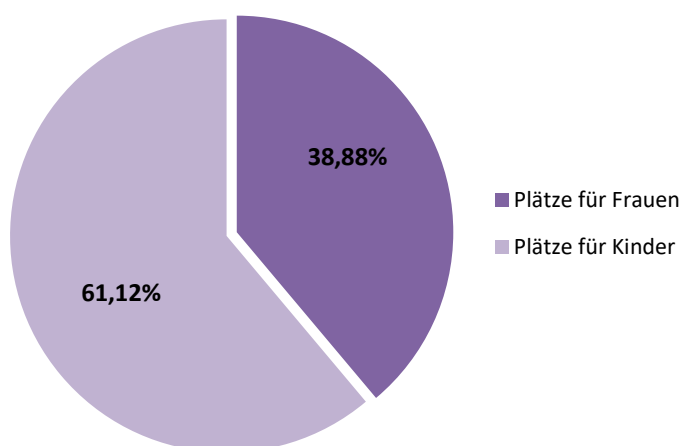
(n= 370 Plätze für Frauen und 463 Plätze für Kinder)



Q: Schutzunterkünfte Österreich

b. Plätze in Übergangswohnungen

(n= 180 Plätze für Frauen und 283 Plätze für Kinder)



Q: Schutzunterkünfte Österreich

| 2024 | Plätze für Frauen | Plätze für Kinder | gesamt |
|---|-------------------|-------------------|--------------|
| Frauenhäuser (und Schutzwohnungen (Sbg)) ⁴ | 370 | 463 | 833 |
| Übergangswohnungen | 180 | 283 | 463 |
| gesamt | 550 | 746 | 1.296 |

³ 8 Schutzunterkünfte im Bundesland Salzburg werden unter der Bezeichnung „Schutzwohnungen“ geführt. Sie erfüllen jedoch das Kriterium für Frauenhäuser (15a-Vereinbarung FSchVE, Begriffsdefinition „Frauenhäuser“: Hochrisikoeignung für gewaltbetroffene Frauen und deren Kinder) und werden in dieser Auswertung unter „Frauenhäuser“ gezählt.

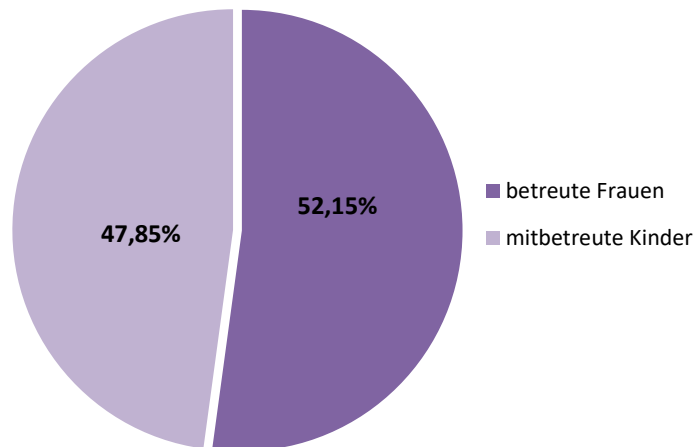
⁴ Siehe FN 3.

1.2. Betreute Frauen und Kinder im Berichtsjahr

Die erfassten **Schutzunterkünfte** betreuten im Jahr 2024 (Stichtag 31. Dezember 2024) **insgesamt 4.120** gewaltbetroffene **Frauen und deren Kinder**⁵.

a. Frauenhäuser⁶

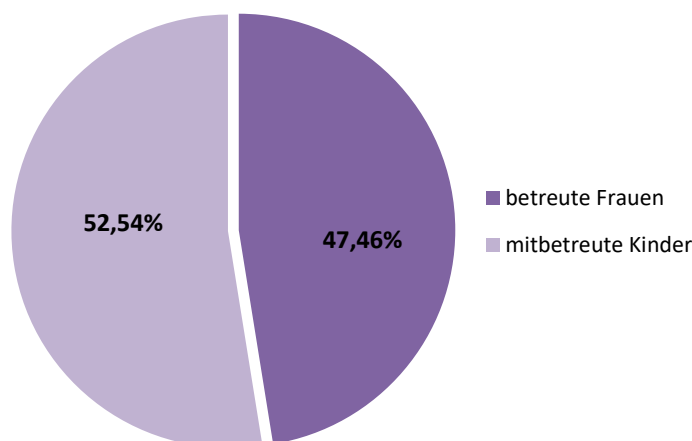
(n= 3.490 betreute Frauen und mitbetreute Kinder im Berichtsjahr)



Q: Schutzunterkünfte Österreich

b. Übergangswohnungen

(n= 630 betreute Frauen und mitbetreute Kinder im Berichtsjahr)



Q: Schutzunterkünfte Österreich

⁵ Unter der Kategorie „betreute Personen“ werden alle gewaltbetroffenen Frauen und deren Kinder erfasst, die im Berichtsjahr 2024 in der Schutzunterkunft betreut wurden, unabhängig davon, wann sie in das Frauenhaus bzw. die Übergangswohnung eingezogen sind.

⁶ Siehe FN 3.

| 2024 | betreute Frauen | mitbetreute Kinder | gesamt |
|---|-----------------|--------------------|--------------|
| Frauenhäuser (und Schutzwohnungen (Sbg)) ⁷ | 1.820 | 1.670 | 3.490 |
| Übergangswohnungen | 299 | 331 | 630 |
| gesamt | 2.119 | 2.001 | 4.120 |

c. Aufenthaltstage je betreute Person im Durchschnitt in Schutzunterkünften

| 2024 | durchschnittliche Anzahl der Aufenthaltstage je betreute Frau | durchschnittliche Anzahl der Aufenthaltstage je mitbetreutes Kind |
|--|---|---|
| Frauenhäuser (und Schutzwohnungen (Sbg)) | 68,36 | 76,56 |
| Übergangswohnungen | 159,88 | 180,25 |

Q: Schutzunterkünfte Österreich

⁷ Siehe FN 3.

1.3. Neu eingezogene Frauen und Kinder im Berichtsjahr

Die Auswertungen in diesem Kapitel beziehen sich auf die Gesamtmenge („n“) der im Jahr 2024 **neu eingezogenen Frauen und Kinder**. Demgegenüber steht die Anzahl der im jeweiligen Jahr betreuten Personen, welche davon abweichen kann.

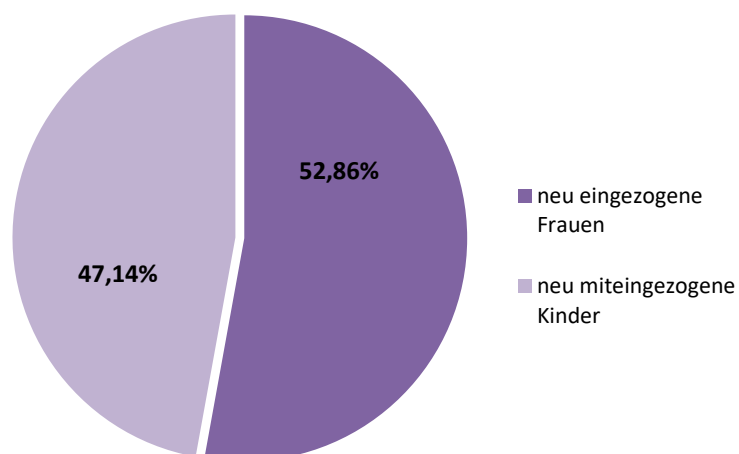
Beispiel: Eine Frau zieht im Jahr 2024 ein und im Jahr 2025 aus. Ihre Daten bei Einzug werden bei der Auswertung der neu eingezogenen Frauen im Jahr 2024 berücksichtigt.

Zieht eine Frau im Jahr 2023 ein und 2024 wieder aus, wird diese bei der Anzahl der neu eingezogenen Frauen und Kinder im Jahr 2024 hingegen nicht berücksichtigt.

Die Gesamtwerte in den nachfolgenden Darstellungen von über bzw. unter 100% ergeben sich aufgrund von Rundungen.

a. Frauenhäuser

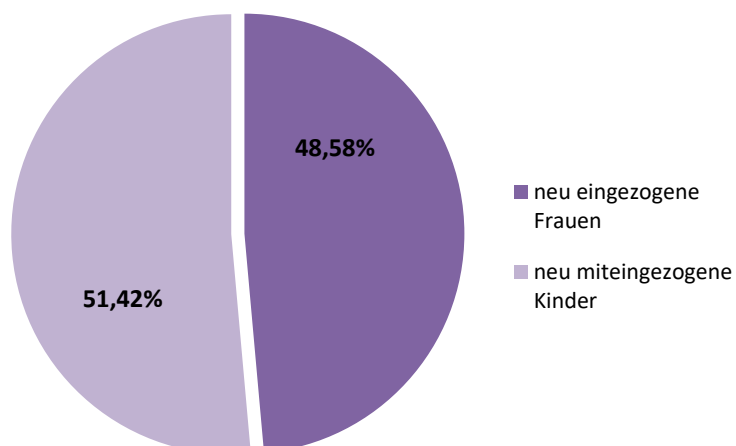
(n= 1.526 neu eingezogene Frauen und 1.361 neu miteingezogene Kinder)



Q: Schutzunterkünfte Österreich

b. Übergangswohnungen

(n= 188 neu eingezogene Frauen und 199 neu miteingezogene Kinder)

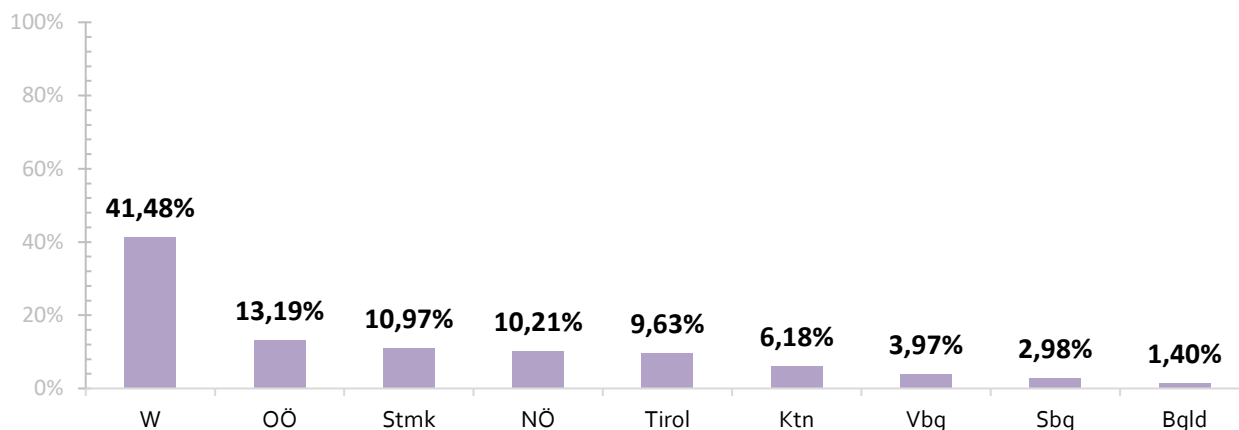


Q: Schutzunterkünfte Österreich

| 2024 | neu eingezogene Frauen | neu miteingezogene Kinder | gesamt |
|---|------------------------|---------------------------|--------------|
| Frauenhäuser (und Schutzwohnungen (Sbg)) ⁸ | 1.526 | 1.361 | 2.887 |
| Übergangswohnungen | 188 | 199 | 387 |
| gesamt | 1.714 | 1.560 | 3.274 |

c. Neu eingezogene Frauen je Bundesland

(n= 1.714 in Schutzunterkünfte neu eingezogene Frauen)



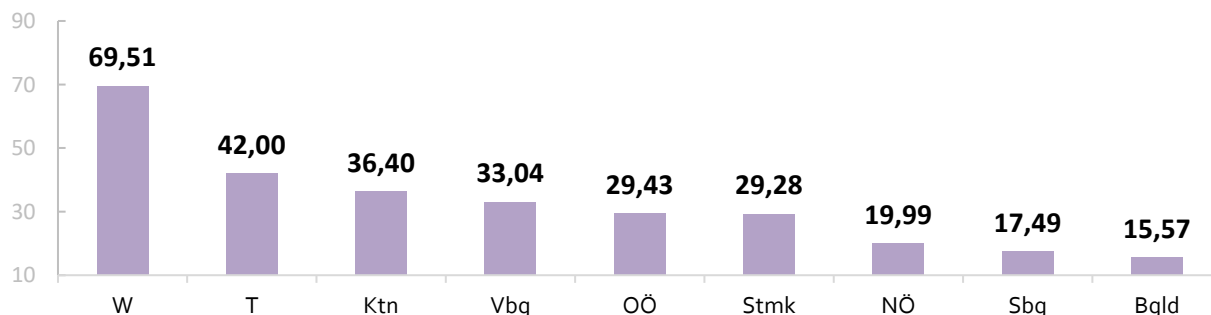
Q: Schutzunterkünfte Österreich

| 2024 | Wien | OÖ | Stmk | NÖ | Tirol | Ktn | Vbg | Sbg | Bgld |
|--------------------------------------|------|-----|------|-----|-------|-----|-----|-----|------|
| Neu eingezogene Frauen je Bundesland | 711 | 226 | 188 | 175 | 165 | 106 | 68 | 51 | 24 |
| gesamt 1.714 | | | | | | | | | |

d. Neu eingezogene Frauen je Bundesland – Häufigkeitszahl

Die Häufigkeitszahl gibt an, wie viele Frauen pro Bundesland auf je 100.000 Einwohnerinnen der Wohnbevölkerung in Schutzunterkünfte neu eingezogen sind.

(n=1.714 in Schutzunterkünfte neu eingezogene Frauen)



Q: Schutzunterkünfte Österreich

⁸ Siehe FN 3.

Im Bundesland **Wien** (69,51 Frauen je 100.000 Einwohnerinnen) wurden Frauen im Verhältnis zur Anzahl der Einwohnerinnen am **häufigsten** in Schutzunterkünften aufgenommen, gefolgt von **Tirol** (42,00 Frauen je 100.000 Einwohnerinnen), **Kärnten** (36,40 Frauen je 100.000 Einwohnerinnen) und **Vorarlberg** (33,04 Frauen je 100.000 Einwohnerinnen).

| 2024 | Häufigkeitszahl | neu eingezogene Frauen je Bundesland absolut | weibliche Bevölkerung zu Jahresbeginn ⁹ 2024 (Q: Statistik Austria) |
|------------------|------------------------|---|---|
| Wien | 69,51 | 711 | 1.022.849 |
| Tirol | 42,00 | 165 | 392.833 |
| Kärnten | 36,40 | 106 | 291.176 |
| Vorarlberg | 33,04 | 68 | 205.837 |
| Oberösterreich | 29,43 | 226 | 767.911 |
| Steiermark | 29,28 | 188 | 641.983 |
| Niederösterreich | 19,99 | 175 | 875.525 |
| Salzburg | 17,49 | 51 | 291.635 |
| Burgenland | 15,57 | 24 | 154.169 |
| gesamt | - | 1.714 | - |

⁹ Zur weiblichen Bevölkerung zählen alle weiblichen Personen (ohne Alterseinschränkung) mit einer Aufenthaltsdauer (Hauptwohnsitzmeldung) von mindestens 90 Tagen.

1.4. Situation der Frauen und Kinder bei Einzug in die Schutzunterkunft

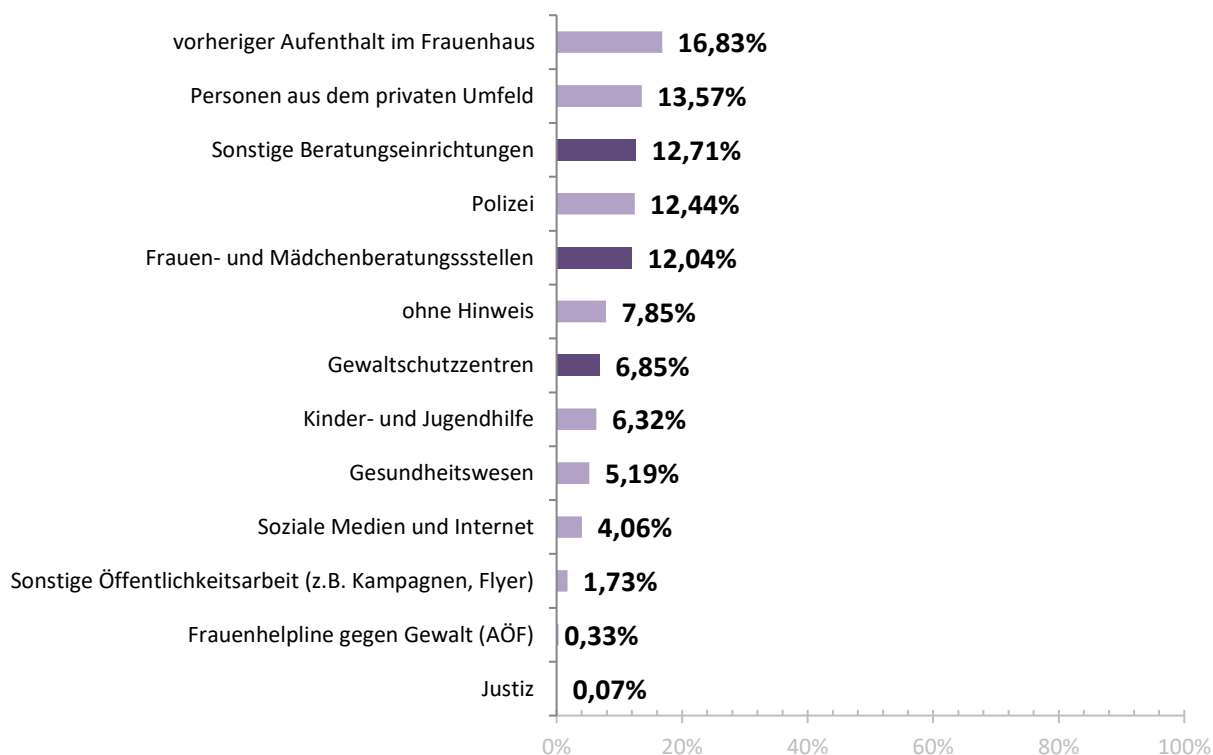
Die Auswertungen im Kapitel 1.4. (Situation bei Einzug) beziehen sich auf die Gesamtmenge („n“) der im Jahr 2024 **neu eingezogenen Frauen und Kinder**. Die Auswertungen im Kapitel 1.5. (Situation bei Auszug) beziehen sich demgegenüber auf die Gesamtmenge („n“) der im Jahr 2024 **ausgezogenen Frauen**. Die Gesamtmengen unterscheiden sich, weshalb **Vergleiche der Situation bei Einzug und Auszug nur beschränkt** möglich sind.

Beispiel: Eine Frau zieht im Jahr 2024 ein und im Jahr 2025 aus. Ihre Daten bei Einzug werden bei der Auswertung der eingezogenen Frauen im Jahr 2024 berücksichtigt, ihre Daten bei Auszug jedoch erst bei der Auswertung des Jahres 2025.

Die Gesamtwerte in den nachfolgenden Darstellungen von über bzw. unter 100% ergeben sich aufgrund von Rundungen.

1.4.1. Gründe für die mögliche Inanspruchnahme des Angebots eines Frauenhauses¹⁰

(n= 1.503 in Frauenhäuser (inkl. Schutzwohnungen im Bundesland Salzburg¹¹) neu eingezogene Frauen, exkl. Kategorie „keine Angabe“)



Q: Schutzunterkünfte Österreich

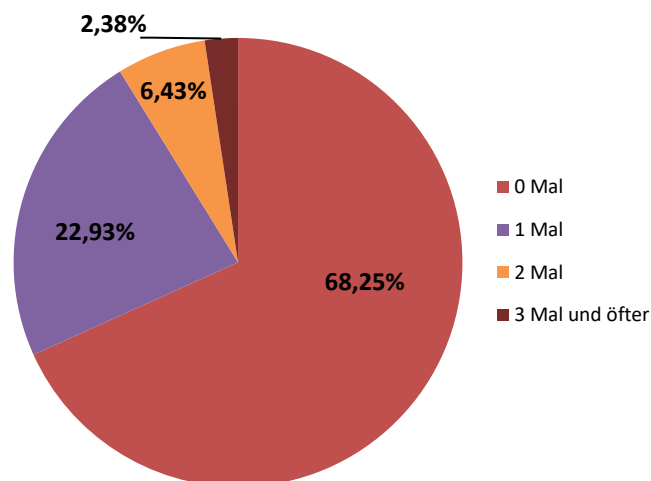
¹⁰ Diese Kategorie wurde nur für Frauenhäuser erhoben. Frauen und Kinder, die in Übergangswohnungen untergebracht werden, befinden sich zuvor übermäßig in Frauenhäusern. Aus diesem Grund wird die Erhebung dieser Kategorie für Übergangswohnungen nicht für relevant erachtet.

¹¹ Siehe FN 3.

| 2024 | absolut |
|--|-------------------------|
| vorheriger Aufenthalt im Frauenhaus | 253 |
| Personen aus dem privaten Umfeld | 204 |
| Beratungseinrichtung | |
| Sonstige Beratungseinrichtung | 191 |
| Frauen- und Mädchenberatungsstelle | 181 |
| Gewaltschutzzentrum | 103 |
| Polizei | 187 |
| ohne Hinweis | 118 |
| Kinder- und Jugendhilfe | 95 |
| Gesundheitswesen | 78 |
| Soziale Medien und Internet | 61 |
| Sonstige Öffentlichkeitsarbeit (z.B. Kampagnen, Flyer) | 26 |
| Frauenhelpline gegen Gewalt (AÖF) | 5 |
| Justiz | 1 |
| keine Angabe | 23 |
| gesamt (exkl. „keine Angabe“) | 1.503 (1.526) |

1.4.2. Anzahl der früheren Aufenthalte in Schutzunterkünften

(n= 1.679 in Schutzunterkünften neu eingezogene Frauen, exkl. Kategorie „keine Angabe“)



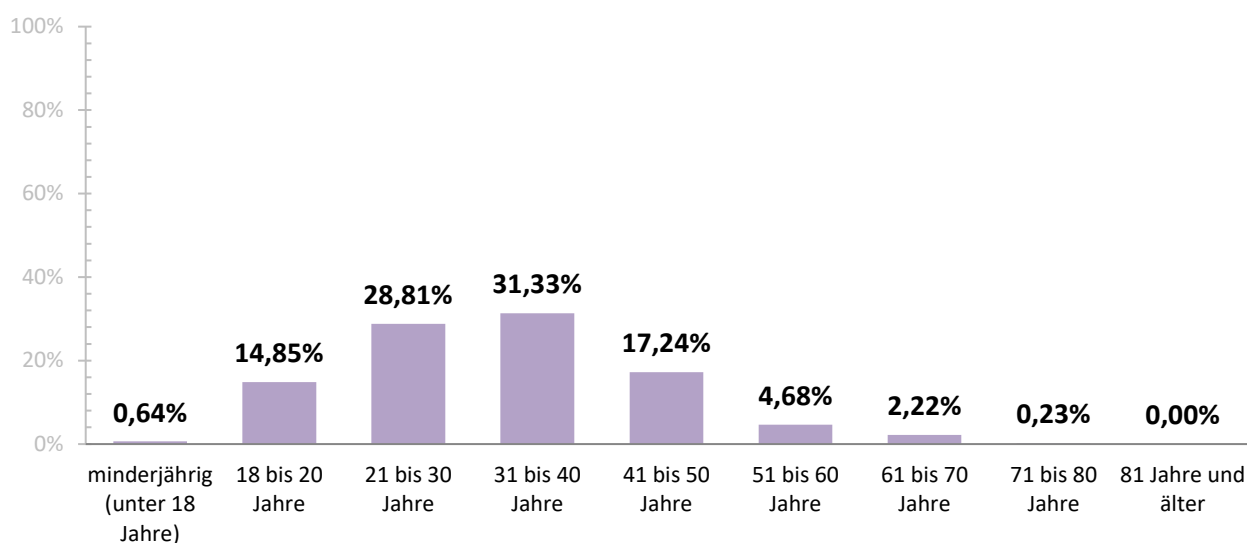
Q: Schutzunterkünfte Österreich

Bei der Erfassung der Häufigkeit der Inanspruchnahme von Schutzunterkünften wurde der aktuelle Aufenthalt nicht mitgezählt. **Fast ein Viertel** der Frauen (22,93%) hatte **zuvor** bereits zumindest einmal das Angebot einer Schutzunterkunft in Anspruch genommen. Für **mehr als zwei Drittel** (68,25%) der Frauen war es hingegen der **erste Aufenthalt**.

| 2024 | absolut |
|--------------------------------------|-------------------------|
| 0 Mal | 1.146 |
| 1 Mal | 385 |
| 2 Mal | 108 |
| 3 Mal und öfter | 40 |
| keine Angabe | 35 |
| gesamt (exkl. „keine Angabe“) | 1.679 (1.714) |

1.4.3. Alter der Frauen

(n= 1.711 in Schutzunterkünften neu eingezogene Frauen, exkl. Kategorie „keine Angabe“)



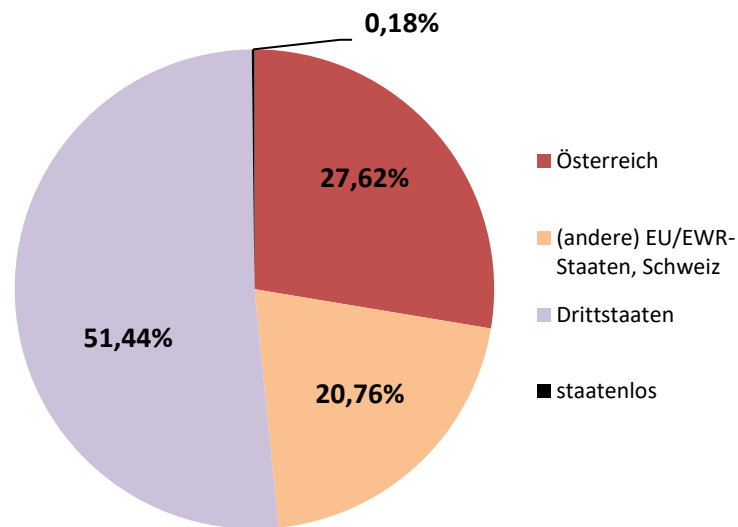
Q: Schutzunterkünfte Österreich

Deutlich über die Hälfte (60,14%) der in Schutzunterkünften neu aufgenommenen Frauen war **zwischen 21 und 40 Jahre** alt. Frauen **über 50 Jahren** machten hingegen insgesamt nur 7,13% der eingezogenen Frauen aus.

| 2024 | absolut |
|--------------------------------------|-------------------------|
| minderjährig (unter 18 Jahre) | 11 |
| 18 bis 20 Jahre | 254 |
| 21 bis 30 Jahre | 493 |
| 31 bis 40 Jahre | 536 |
| 41 bis 50 Jahre | 295 |
| 51 bis 60 Jahre | 80 |
| 61 bis 70 Jahre | 38 |
| 71 bis 80 Jahre | 4 |
| 81 Jahre und älter | 0 |
| keine Angabe | 3 |
| gesamt (exkl. „keine Angabe“) | 1.711 (1.714) |

1.4.4. Staatsangehörigkeit

(n= 1.705 in Schutzunterkünfte neu eingezogene Frauen, exkl. Kategorie „keine Angabe“)

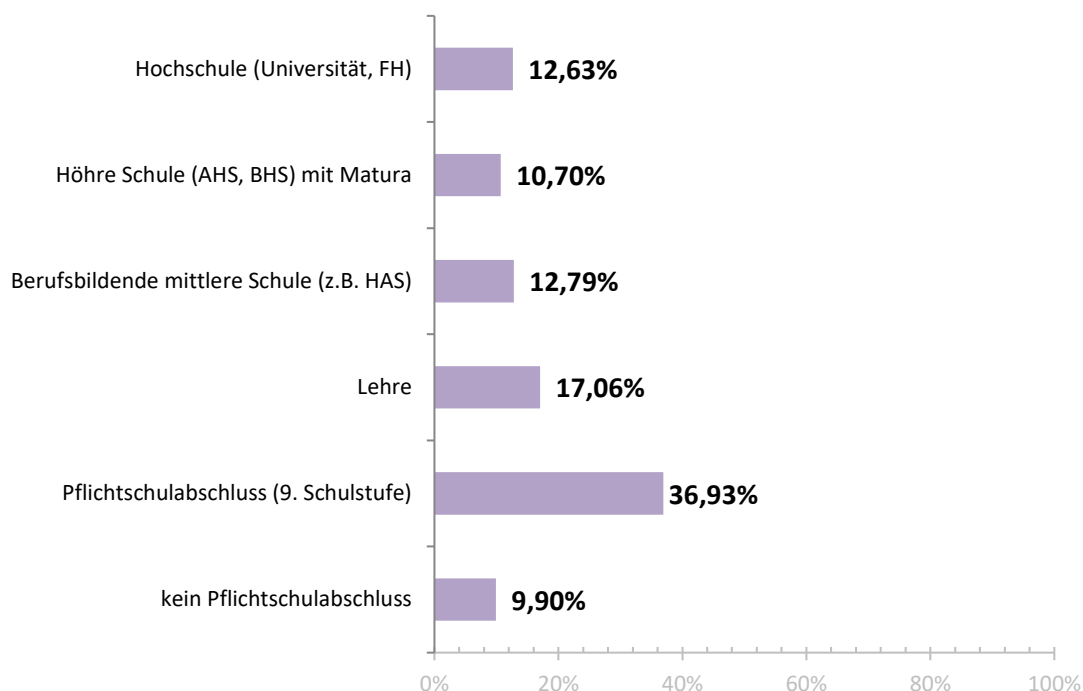


Q: Schutzunterkünfte Österreich

| 2024 | absolut |
|--------------------------------------|-------------------------|
| Österreich | 471 |
| (andere) EU/EWR-Staaten, Schweiz | 354 |
| Drittstaaten | 877 |
| staatenlos | 3 |
| keine Angabe | 9 |
| gesamt (exkl. „keine Angabe“) | 1.705 (1.714) |

1.4.5. (Höchste) Ausbildung

(n= 1.243 in Schutzunterkünfte neu eingezogene Frauen, exkl. Kategorie „keine Angabe“)



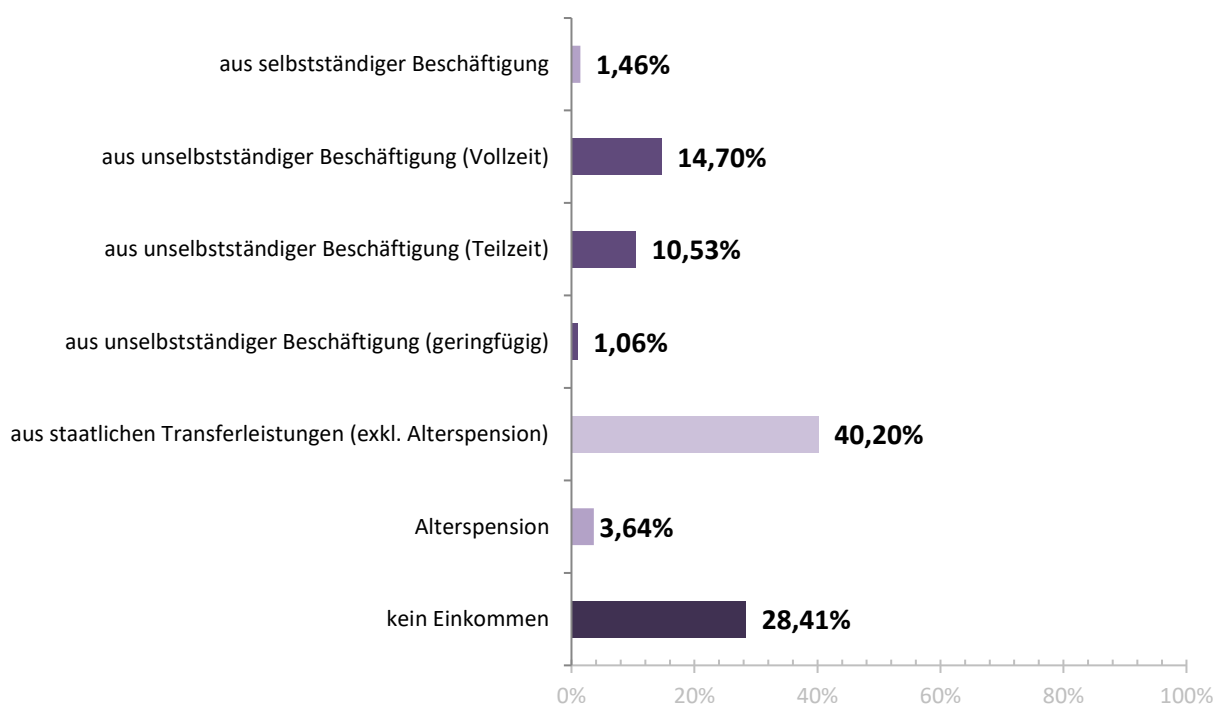
Q: Schutzunterkünfte Österreich

Über ein **Drittel** (36,93%) der neu eingezogenen Frauen hatte einen **Pflichtschulabschluss**. Über die **Hälfte** (53,18%) verfügte über einen darüberhinausgehenden **höheren** formalen Bildungsgrad.

| 2024 | absolut |
|---|-------------------------|
| Hochschule (Universität, FH) | 157 |
| Höhere Schule (AHS, BHS) mit Matura | 133 |
| Berufsbildende mittlere Schule (z.B. HAS) | 159 |
| Lehre | 212 |
| Pflichtschulabschluss (9. Schulstufe) | 459 |
| kein Pflichtschulabschluss | 123 |
| keine Angabe | 471 |
| gesamt (exkl. „keine Angabe“) | 1.243 (1.714) |

1.4.6. Haupteinnahmequelle

(n= 1.510 in Schutzunterkünfte neu eingezogene Frauen, exkl. Kategorie „keine Angabe“)



Q: Schutzunterkünfte Österreich

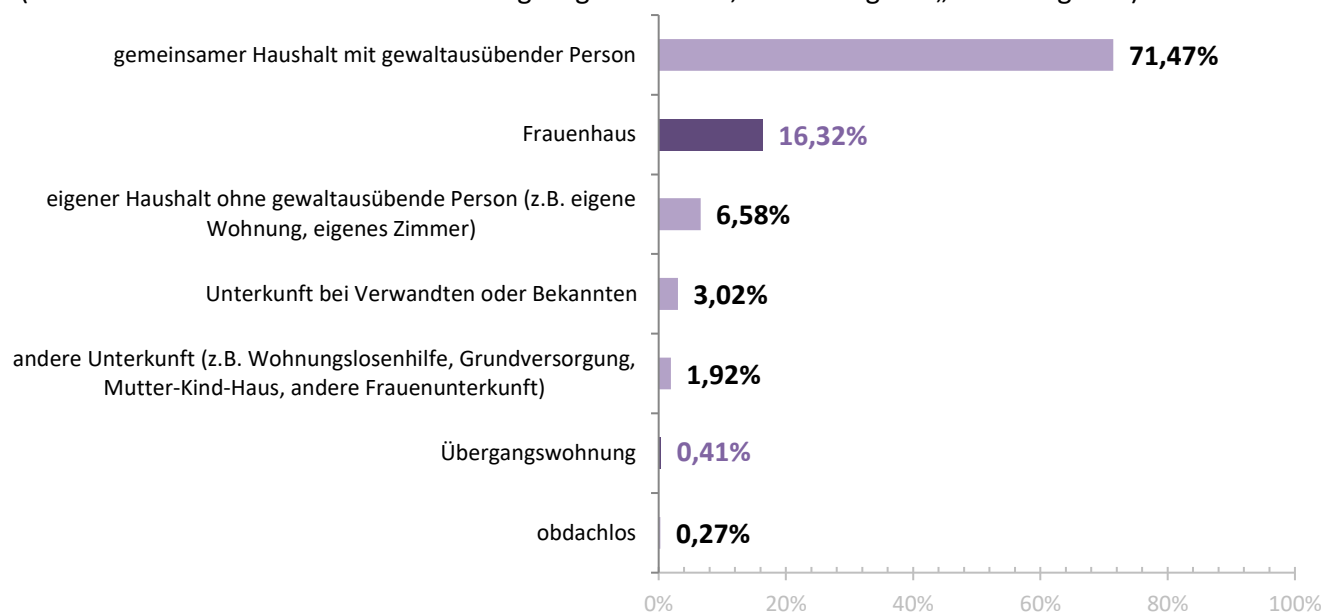
Bei Einzug in die Schutzunterkunft verfügte rund **ein Viertel** der Frauen über ein Einkommen aus **Erwerbstätigkeit** (27,75%). **43,84%** der Frauen gaben an, **staatliche Transferleistungen** zu beziehen oder eine **Alterspension** zu erhalten und **28,41%** verfügten über **kein Einkommen**.

| 2024 | absolut |
|--|-------------------------|
| aus selbstständiger Beschäftigung | 22 |
| aus unselbstständiger Beschäftigung (inkl. Lehre) | |
| Vollzeitbeschäftigung | 222 |
| Teilzeitbeschäftigung | 159 |
| geringfügige Beschäftigung | 16 |
| aus staatlichen Transferleistungen (exkl. Alterspension) | 607 |
| Alterspension | 55 |
| kein Einkommen | 429 |
| keine Angabe | 204 |
| gesamt (exkl. „keine Angabe“) | 1.510 (1.714) |

1.4.7. Wohnsituation vor Einzug

In dieser Kategorie wurde die **Wohnsituation** der Frauen vor dem Einzug in die Schutzunterkunft abgefragt.

(n= 729 aus Schutzunterkünften neu eingezogene Frauen, exkl. Kategorie „keine Angabe“)



Q: Schutzunterkünfte Österreich

In **beinahe drei Viertel** der Fälle (71,47%) lebten die Frauen vor Einzug in die Schutzunterkunft im **gemeinsamen Haushalt mit der gewaltausübenden Person**.

| 2024 | absolut |
|---|-----------------------|
| gemeinsamer Haushalt mit gewaltausübender Person | 521 |
| Schutzunterkunft | |
| Frauenhaus | 119 |
| Übergangswohnung | 3 |
| eigener Haushalt ohne gewaltausübende Person (z.B. eigene Wohnung, eigenes Zimmer) | 48 |
| Unterkunft bei Verwandten oder Bekannten | 22 |
| andere Unterkunft (z.B. Wohnungslosenhilfe, Grundversorgung, Mutter-Kind-Haus, andere Frauenunterkunft) | 14 |
| obdachlos | 2 |
| keine Angabe | 985 |
| gesamt (exkl. „keine Angabe“) | 729 (1.714) |

1.4.8. Überblick (neu miteingezogene) Kinder

Im Jahr 2024 zogen österreichweit **1.560 Kinder** gemeinsam mit **1.714 gewaltbetroffenen Frauen** in Schutzunterkünfte ein. Die Darstellungen in den nächsten Kapiteln beziehen sich auf folgende Daten:

- Pkt. 1.4.9.: Anzahl der minderjährigen Kinder je neu eingezogener Frau (unabhängig davon, ob diese in die Schutzunterkunft miteingezogen sind)¹²
- Pkt. 1.4.10.: Anzahl der neu *miteingezogenen* Kinder je neu eingezogener Frau
- Pkt. 1.4.11.: Alter der neu *miteingezogenen* Kinder

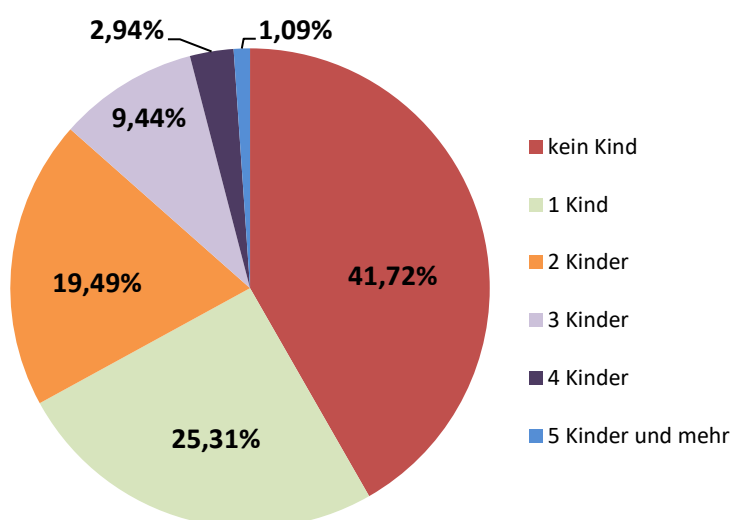
| 2024 | neu miteingezogene Kinder |
|--------------------|---------------------------|
| Frauenhäuser | 1.361 |
| Übergangswohnungen | 199 |
| gesamt | 1.560 |

Q: Schutzunterkünfte Österreich

1.4.9. Anzahl minderjähriger Kinder je neu eingezogener Frau

In dieser Kategorie wurde die Anzahl der minderjährigen Kinder je Frau erhoben – unabhängig davon, ob diese in die Schutzunterkunft miteingezogen sind oder nicht.

(n= 1.462 in Schutzunterkünfte neu eingezogene Frauen, exkl. Kategorie „keine Angabe“)



Q: Schutzunterkünfte Österreich

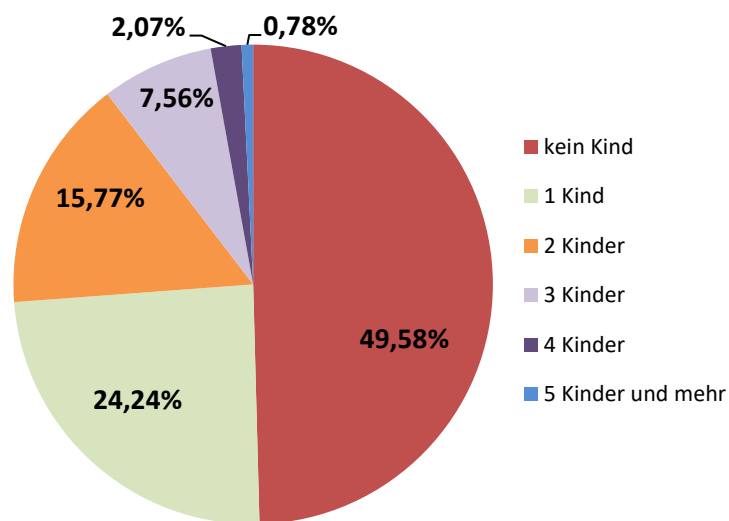
¹² Während die Kategorie „Anzahl minderjähriger Kinder je neu eingezogener Frau (unabhängig davon, ob diese in die Schutzunterkunft miteingezogen sind)“ nur minderjährige Kinder erfasst, beinhaltet die Kategorie „Anzahl *miteingezogener* Kinder je neu eingezogener Frau“ auch volljährige miteingezogene Kinder.

| 2024 | absolut |
|--------------------------------------|-------------------------|
| kein Kind | 610 |
| 1 Kind | 370 |
| 2 Kinder | 285 |
| 3 Kinder | 138 |
| 4 Kinder | 43 |
| 5 Kinder und mehr | 16 |
| keine Angabe | 252 |
| gesamt (exkl. „keine Angabe“) | 1.462 (1.714) |

Bei Einzug hatte **über die Hälfte** der neu eingezogenen Frauen (58,28%) ein oder mehrere **minderjährige Kinder**.

1.4.10. Anzahl miteingezogener Kinder je neu eingezogener Frau

(n= 1.547 in Schutzunterkünfte neu eingezogene Frauen, exkl. Kategorie „keine Angabe“)



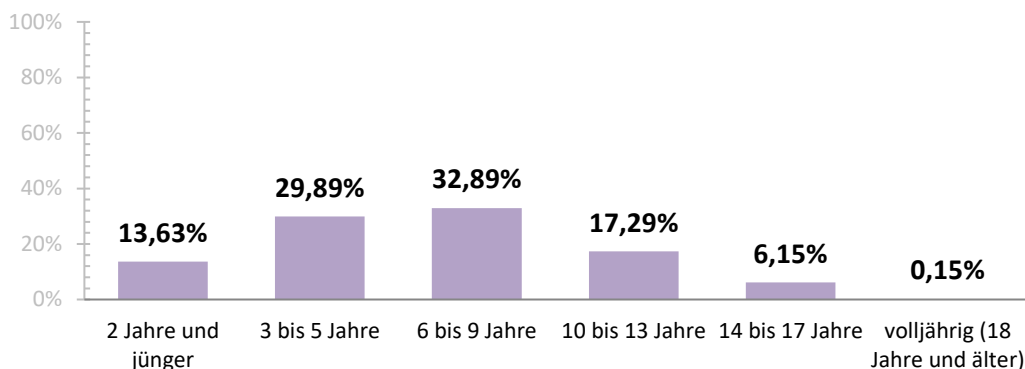
Q: Schutzunterkünfte Österreich

| 2024 | absolut |
|--------------------------------------|-------------------------|
| kein Kind | 767 |
| 1 Kind | 375 |
| 2 Kinder | 244 |
| 3 Kinder | 117 |
| 4 Kinder | 32 |
| 5 Kinder und mehr | 12 |
| keine Angabe | 167 |
| gesamt (exkl. „keine Angabe“) | 1.547 (1.714) |

Rund die Hälfte der neu aufgenommenen Frauen (50,42%) zog gemeinsam mit **einem oder mehreren Kindern** ein – die meisten mit einem (24,24%) oder zwei Kindern (15,77%).

1.4.11. Alter der neu miteingezogenen Kinder

(n= 1.365 in Schutzunterkünfte neu miteingezogenen Kinder, exkl. Kategorie „keine Angabe“)



Q: Schutzunterkünfte Österreich

29,89% der mitaufgenommenen Kinder war im **Kindergartenalter** (3 bis 5 Jahre). Im **Volksschulalter** (6 bis 9 Jahre) war in etwa ein weiteres **Drittel** (32,89%) der Kinder.

| 2024 | absolut |
|--------------------------------------|-------------------------|
| 2 Jahre und jünger | 186 |
| 3 bis 5 Jahre | 408 |
| 6 bis 9 Jahre | 449 |
| 10 bis 13 Jahre | 236 |
| 14 bis 17 Jahre | 84 |
| volljährig (18 Jahre und älter) | 2 |
| keine Angabe | 195 |
| gesamt (exkl. „keine Angabe“) | 1.365 (1.560) |

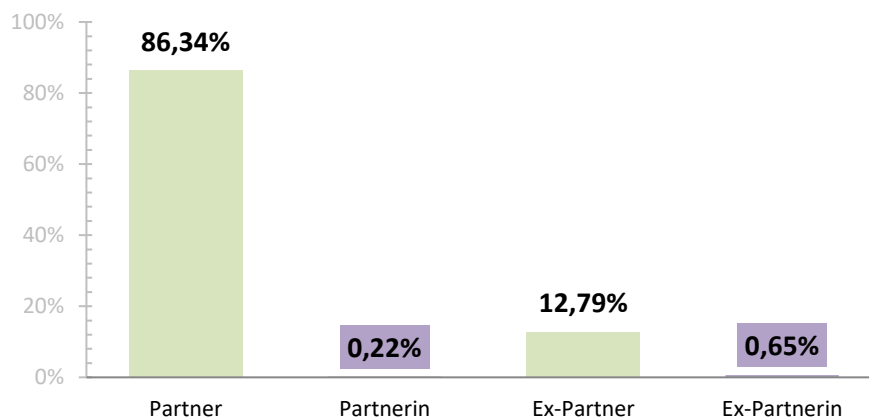
1.4.12. Primär gewaltausübende Person

In dieser Kategorie wurden gewaltausübende Personen getrennt nach Geschlecht abgefragt (z.B. Ehepartner *oder* Ehepartnerin). Nur die Kategorien „andere Verwandte“, „andere Bekannte“ und „andere Person“ wurden geschlechtsneutral erhoben. Im Ergebnis war bei den nach Geschlecht erfassten Kategorien die primär gewaltausübende Person überwiegend männlich.

a. Geschlechterverteilung

(Ex-)Partner:innengewalt

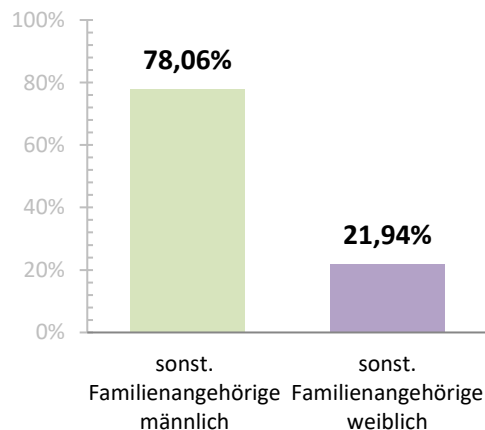
(n= 1.384 in Schutzunterkünfte neu eingezogene Frauen, exkl. Kategorien „sonstige Familienangehörige männlich, weiblich“, „andere Verwandte, Bekannte, Person“, „keine Angabe“)



Q: Schutzunterkünfte Österreich

Gewalt durch sonstige Familienangehörige

(n= 155 in Schutzunterkünfte neu eingezogene Frauen, exkl. Kategorien „(Ex-)Partner:in“, „andere Verwandte“, „andere Bekannte“, „fremde Person“, „keine Angabe“)



Q: Schutzunterkünfte Österreich

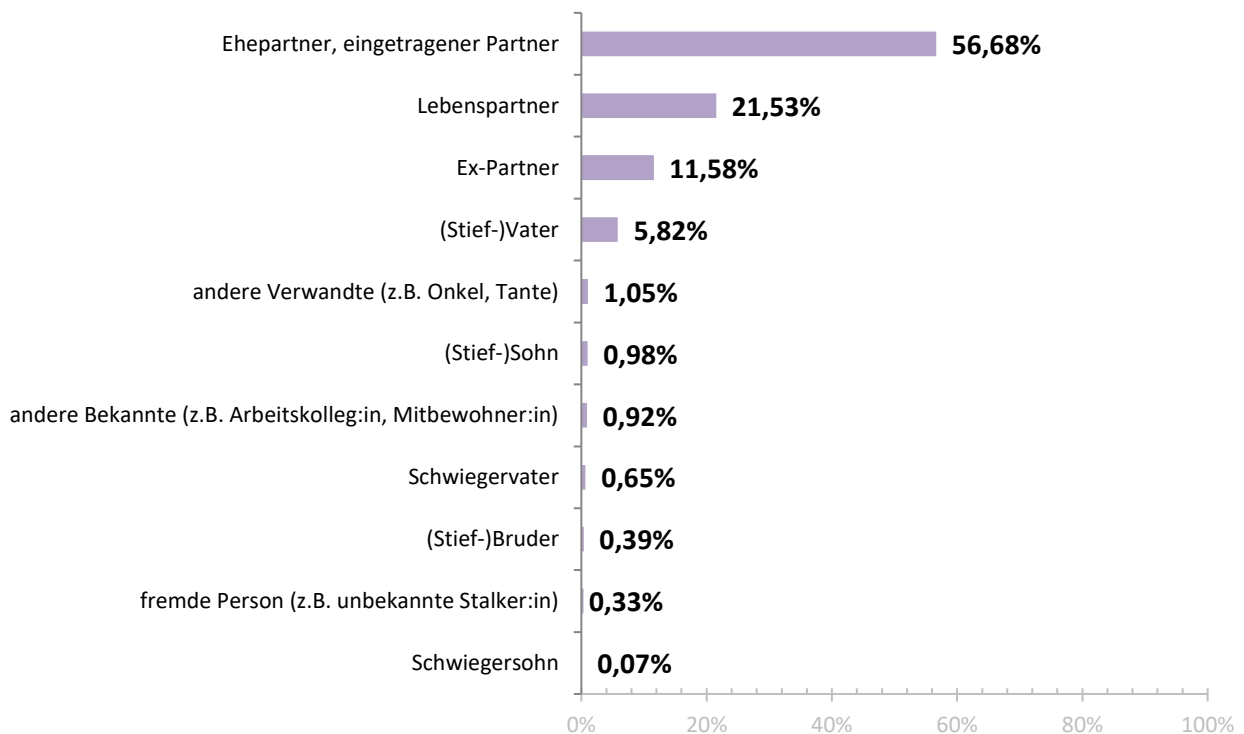
Gewalt durch sonstige Familienangehörige wurde **überwiegend (78,06%)** von **männlichen Personen** ausgeübt und nur zu einem **geringen Anteil (21,94%)** von **weiblichen Personen** (z.B. (Stief-)Mutter, Schwiegermutter, (Stief-)Tochter, Schwiegertochter oder (Stief-)Schwester).

| 2024 | absolut |
|---|-------------------------|
| Partner (Ehepartner, eingetragener Partner, Lebenspartner) | 1.195 |
| Partnerin (Ehepartnerin, eingetragene Partnerin, Lebenspartnerin) | 3 |
| Ex-Partner | 177 |
| Ex-Partnerin | 9 |
| sonstige Familienangehörige männlich ((Stief-)Vater, Schwiegervater, (Stief-)Sohn, Schwiegersohn, (Stief-)Bruder)) | 121 |
| sonstige Familienangehörige weiblich ((Stief-)Mutter, Schwiegermutter, (Stief-)Tochter, Schwiegertochter, (Stief-)Schwester)) | 34 |
| andere Verwandte (z.B. Onkel, Tante) | 16 |
| andere Bekannte (z.B. Arbeitskolleg:in, Mitbewohner:in) | 14 |
| fremde Person (z.B. unbekannte Stalker:in) | 5 |
| keine Angabe | 140 |
| gesamt (exkl. „keine Angabe“) | 1.574 (1.714) |

b. Beziehungsverhältnis zur primär gewaltausübenden Person männlich

Im folgenden Diagramm wird das Beziehungsverhältnis der in Schutzunterkünfte neu eingezogenen Frauen zur primär gewaltausübenden männlichen Person dargestellt.

(n= 1.528 in Schutzunterkünfte neu eingezogene Frauen, exkl. Kategorien „primär gewaltausübende Person weiblich“, „keine Angabe“)



Q: Schutzunterkünfte Österreich

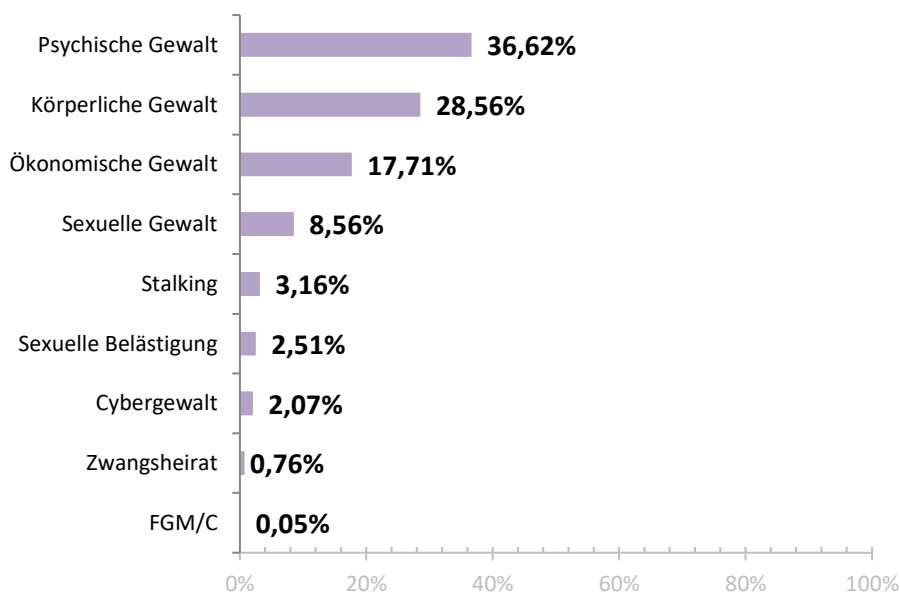
89,79% der aufgenommenen Frauen waren von **Partnergewalt** – durch den Ehepartner/eingetragenen Partner (56,68%), Lebenspartner (21,53%) oder Ex-Partner (11,58%) – betroffen.

| 2024 | absolut |
|--|-------------------------|
| Ehepartner/ eingetragener Partner | 866 |
| Lebenspartner | 329 |
| Ex-Partner | 177 |
| (Stief-)Vater | 89 |
| Schwiegervater | 10 |
| (Stief-)Sohn | 15 |
| Schwiegersohn | 1 |
| (Stief-)Bruder | 6 |
| andere Verwandte (z.B. Onkel, Tante) | 16 |
| andere Bekannte (z.B. Arbeitskolleg:in, Mitbewohner:in) | 14 |
| fremde Person (z.B. unbekannte Stalker:in) | 5 |
| primär gewaltausübende Person weiblich | 46 |
| keine Angabe | 140 |
| gesamt (exkl. „primär gewaltausübende Person weiblich“, „keine Angabe“) | 1.528 (1.714) |

1.4.13. Erlebte Gewaltform(en) vor Einzug in die Schutzunterkunft

In dieser Kategorie wurde(n) die erlebte(n) Gewaltform(en) vor Einzug in die Schutzunterkunft erhoben. Bei der Abfrage waren Mehrfachnennungen möglich, weshalb sich die Gesamtmenge („n“) auf die Anzahl aller erlebten Gewaltformen bezieht.¹³

(n= 1835 der erhobenen (erlebten) Gewaltformen vor Einzug in die Schutzunterkunft; Mehrfachnennungen möglich)



Q: Schutzunterkünfte Österreich

¹³ Anzumerken ist, dass bedingt durch die Schaffung eines neuen Erhebungsformulars dzt. noch nicht alle Schutzunterkünfte diese Datenkategorie erhoben haben.

Die am häufigsten von den in Schutzunterkünften neu eingezogenen Frauen genannten Gewaltformen waren **psychische Gewalt (36,62%)**, gefolgt von **körperlicher Gewalt (28,56%)** und **ökonomischer Gewalt (17,71%)**.

| 2024 | absolut |
|----------------------|----------------|
| Körperliche Gewalt | 524 |
| Psychische Gewalt | 672 |
| Sexuelle Gewalt | 157 |
| Sexuelle Belästigung | 46 |
| Cybergewalt | 38 |
| Stalking | 58 |
| Ökonomische Gewalt | 325 |
| Zwangsheirat | 14 |
| FGM/C | 1 |
| gesamt | 1.835 |

1.5. Situation der Frauen bei Auszug aus der Schutzunterkunft

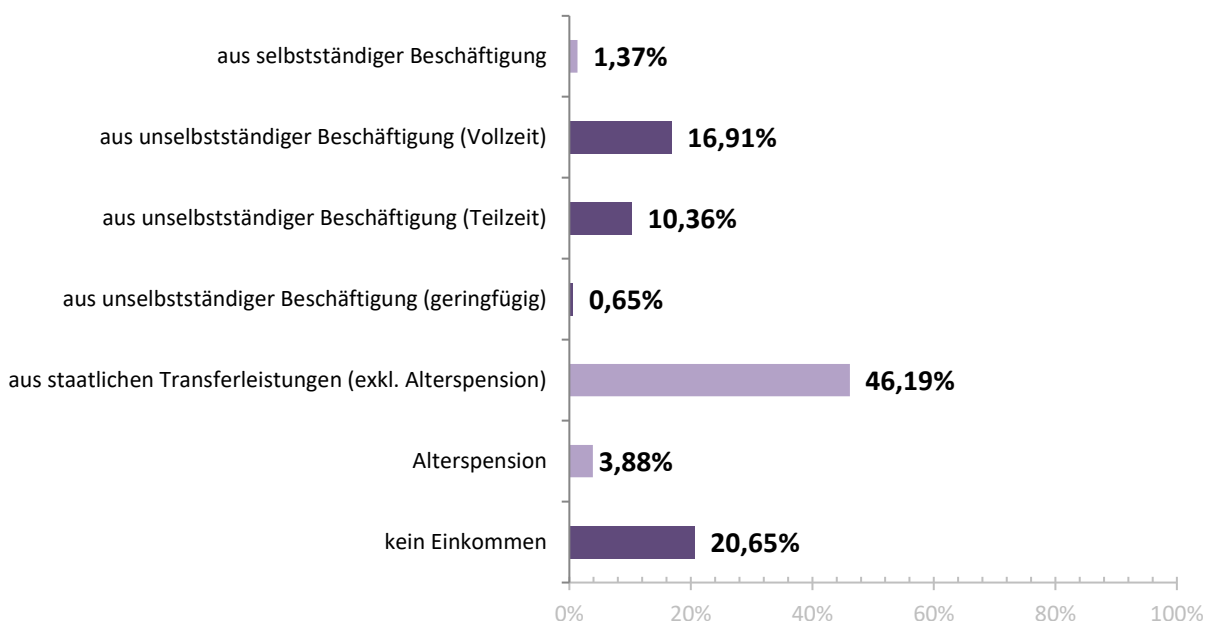
Die Auswertungen im Kapitel 1.5. (Situation bei Auszug) beziehen sich auf die Gesamtmenge („n“) der im Jahr 2024 **ausgezogenen** Frauen. Diese Gesamtmenge unterscheidet sich von jener bei Einzug, weshalb **Vergleiche nur beschränkt** möglich sind.

Beispiel: Eine Frau zieht im Jahr 2024 ein und im Jahr 2025 aus. Ihre Daten bei Einzug werden bei der Auswertung der eingezogenen Frauen im Jahr 2024 berücksichtigt, ihre Daten bei Auszug jedoch erst bei der Auswertung des Jahres 2025.

Die Gesamtwerte in den nachfolgenden Darstellungen von über bzw. unter 100% ergeben sich aufgrund von Rundungen.

1.5.1. Haupteinnahmequelle

(n= 1.390 aus Schutzunterkünften ausgezogene Frauen, exkl. Kategorie „keine Angabe“)



Q: Schutzunterkünfte Österreich

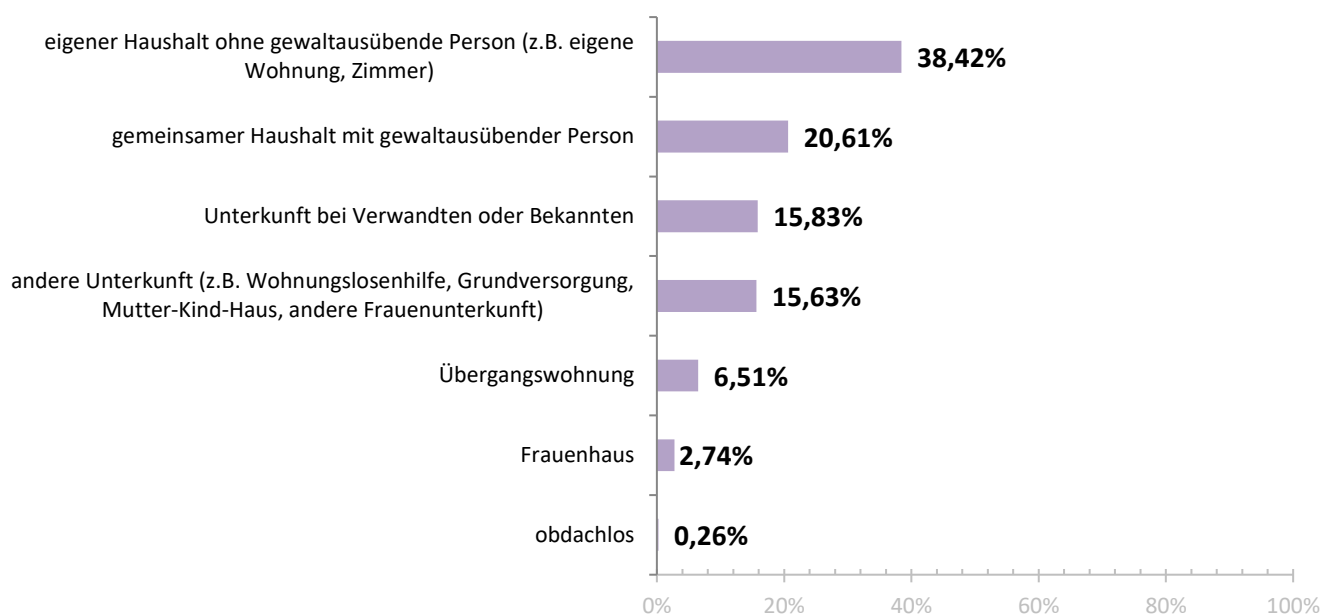
Bei Auszug aus der Schutzunterkunft verfügte fast **ein Drittel** der Frauen über ein Einkommen aus **Erwerbstätigkeit** (29,29%). Über **die Hälfte** (50,07%) der Frauen bezog **staatliche Transferleistungen** oder eine **Alterspension**. Die restlichen 20,65% verfügten über **kein Einkommen**.

| 2024 | absolut |
|--|-------------------------|
| aus selbstständiger Beschäftigung | 19 |
| aus unselbstständiger Beschäftigung (inkl. Lehre) | |
| Vollzeitbeschäftigung | 235 |
| Teilzeitbeschäftigung | 144 |
| geringfügige Beschäftigung | 9 |
| aus staatlichen Transferleistungen (exkl. Alterspension) | 642 |
| Alterspension | 54 |
| kein Einkommen | 287 |
| keine Angabe | 249 |
| gesamt (exkl. „keine Angabe“) | 1.390 (1.639) |

1.5.2. Wohnsituation nach Auszug

In dieser Kategorie wurde die **beabsichtigte Wohnsituation** der Frauen bei Auszug aus der Schutzunterkunft abgefragt.

(n= 1.567 aus Schutzunterkünften ausgezogene Frauen, exkl. Kategorie „keine Angabe“)



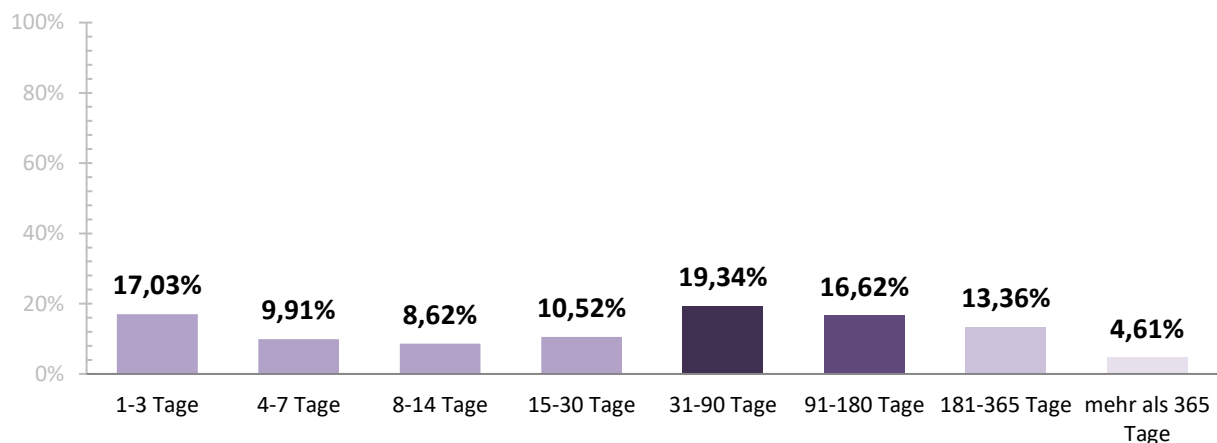
Q: Schutzunterkünfte Österreich

Bei Auszug aus der Schutzunterkunft beabsichtigte **über ein Drittel (38,42%)** der Frauen in eine **eigene Wohnung oder ein eigenes Zimmer** zu ziehen. In etwa gleich viele Frauen (40,71%) hatten vor, **anderweitig** – etwa bei Verwandten oder in einer Einrichtung – unterzukommen. Etwa **ein Fünftel** der Frauen (20,61%) beabsichtigte (wieder) **mit der gewaltausübenden Person** zusammenzuziehen.

| 2024 | absolut |
|---|-------------------------|
| gemeinsamer Haushalt mit gewaltausübender Person | 323 |
| eigener Haushalt ohne gewaltausübende Person (z.B. eigene Wohnung, eigenes Zimmer) | 602 |
| Unterkunft bei Verwandten oder Bekannten | 248 |
| Schutzunterkunft | |
| Frauenhaus | 43 |
| Übergangswohnung | 102 |
| andere Unterkunft (z.B. Wohnungslosenhilfe, Grundversorgung, Mutter-Kind-Haus, andere Frauenunterkunft) | 245 |
| obdachlos | 4 |
| keine Angabe | 72 |
| gesamt (exkl. „keine Angabe“) | 1.567 (1.639) |

1.5.3. Aufenthaltsdauer

(n= 1.474 aus Schutzunterkünften ausgezogene Frauen, exkl. Kategorie „keine Angabe“)



Q: Schutzunterkünfte Österreich

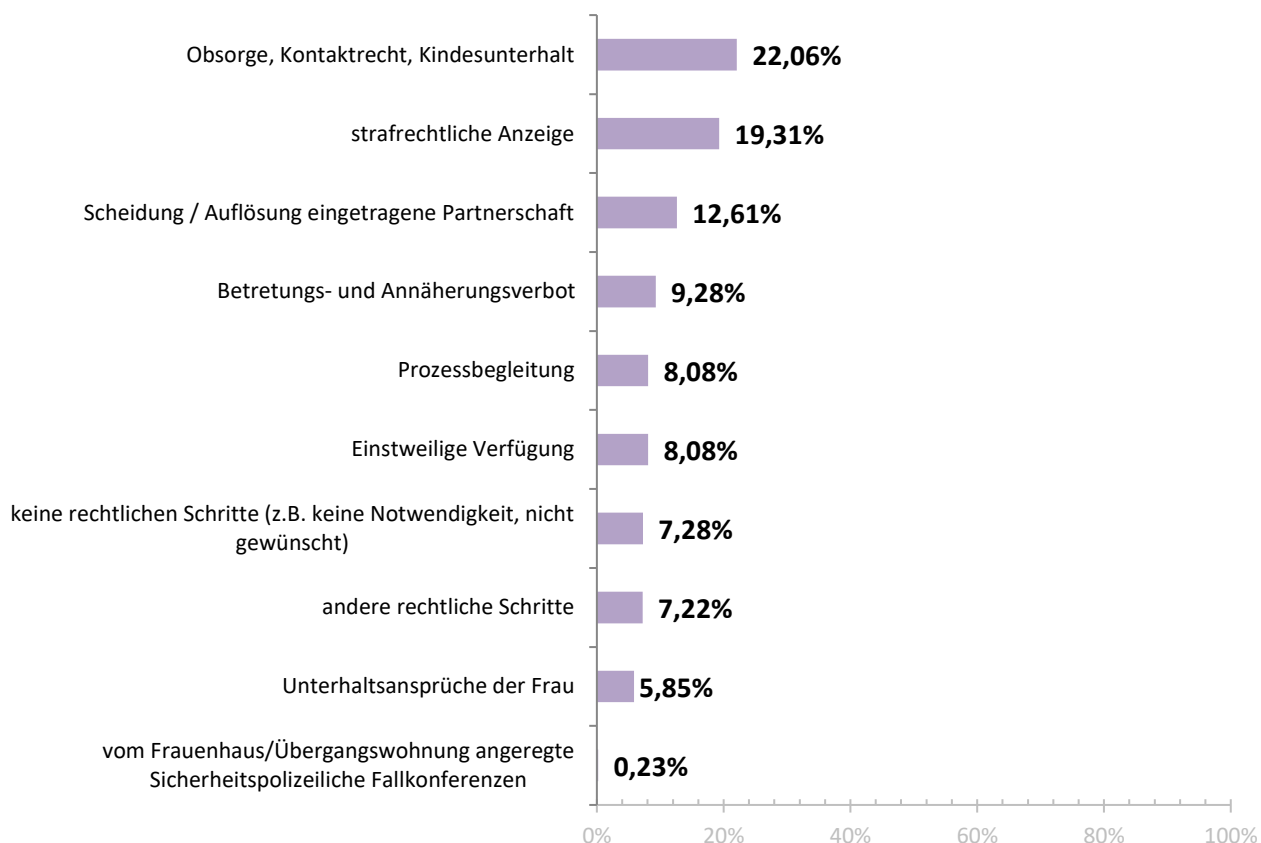
Rund **die Hälfte** (46,08%) der Frauen blieb **kürzer als einen Monat** in der Schutzunterkunft. Über ein Drittel (35,96%) wohnte zwischen einem Monat und einem halben Jahr in der Schutzunterkunft, lediglich 17,97% blieben länger als ein halbes Jahr.

| 2024 | absolut |
|--------------------------------------|-------------------------|
| 1-3 Tage | 251 |
| 4-7 Tage | 146 |
| 8-14 Tage | 127 |
| 15-30 Tage | 155 |
| 31-90 Tage | 285 |
| 91-180 Tage | 245 |
| 181-365 Tage | 197 |
| mehr als 365 Tage | 68 |
| keine Angabe | 165 |
| gesamt (exkl. „keine Angabe“) | 1.474 (1.639) |

1.5.4. Eingeleitete rechtliche Schritte

In dieser Kategorie wurden **während der Aufenthaltsdauer** in Schutzunterkünften eingeleitete rechtliche Schritte erhoben. Bei der Erhebung waren Mehrfachnennungen möglich, weshalb sich die Gesamtmenge („n“) auf die Anzahl der rechtlichen Schritte bezieht.

(n= 1.745 eingeleitete rechtliche Schritte (Mehrfachnennungen möglich) bei 1.639 aus Schutzunterkünften ausgezogenen Frauen)



Q: Schutzunterkünfte Österreich

Rund ein Fünftel (19,31%) der eingeleiteten rechtlichen Schritte fiel auf die Erstattung strafrechtlicher Anzeigen.

| 2024 | absolut |
|---|----------------|
| Obsorge, Kontaktrecht, Kindesunterhalt | 385 |
| strafrechtliche Anzeige | 337 |
| Scheidung / Auflösung eingetragene Partnerschaft | 220 |
| Betretungs- und Annäherungsverbot | 162 |
| Prozessbegleitung | 141 |
| Einstweilige Verfügung | 141 |
| keine rechtlichen Schritte (z.B. keine Notwendigkeit; nicht gewünscht) | 127 |
| andere rechtliche Schritte | 126 |
| Unterhaltsansprüche der Frau | 102 |
| vom Frauenhaus/Übergangswohnung angeregte Sicherheitspolizeiliche Fallkonferenzen | 4 |
| gesamt | 1.745 |

2. Auswertung nach Bundesland

2.1. Überblick

2.1.1. Plätze und neu eingezogene Frauen je Bundesland

| 2024 | Plätze für Frauen | neu eingezogene Frauen | Plätze für Kinder | neu miteingezogene Kinder |
|------------------|-------------------|------------------------|-------------------|---------------------------|
| Burgenland | 13 | 24 | 23 | 26 |
| Kärnten | 38 | 106 | 57 | 75 |
| Niederösterreich | 72 | 175 | 104 | 186 |
| Oberösterreich | 65 | 226 | 118 | 186 |
| Salzburg | 42 | 51 | 57 | 61 |
| Steiermark | 58 | 188 | 78 | 213 |
| Tirol | 70 | 165 | 99 | 158 |
| Vorarlberg | 17 | 68 | 22 | 68 |
| Wien | 175 | 711 | 188 | 587 |
| gesamt | 550 | 1.714 | 746 | 1.560 |

Q: Schutzunterkünfte Österreich

2.1.2. Neu eingezogene Frauen in Schutzunterkünfte je Bundesland – Häufigkeitszahl

Die Häufigkeitszahl gibt an, wie viele Frauen pro Bundesland auf je 100.000 Einwohnerinnen der Wohnbevölkerung in Schutzunterkünfte eingezogen sind.

| 2024 | Häufigkeitszahl | neu eingezogene Frauen je Bundesland absolut | weibliche Bevölkerung zu Jahresbeginn 2024 ¹⁴ (Q: Statistik Austria) |
|------------------|-----------------|--|---|
| Burgenland | 15,57 | 24 | 154.169 |
| Kärnten | 36,40 | 106 | 291.176 |
| Niederösterreich | 19,99 | 175 | 875.525 |
| Oberösterreich | 29,43 | 226 | 767.911 |
| Salzburg | 17,49 | 51 | 291.635 |
| Steiermark | 29,28 | 188 | 641.983 |
| Tirol | 42,00 | 165 | 392.833 |
| Vorarlberg | 33,04 | 68 | 205.837 |
| Wien | 69,51 | 711 | 1.022.849 |
| gesamt | - | 1.714 | - |

Q: Schutzunterkünfte Österreich

¹⁴ Zur weiblichen Bevölkerung zählen alle weiblichen Personen (ohne Alterseinschränkung) mit einer Aufenthaltsdauer (Hauptwohnsitzmeldung) von mindestens 90 Tagen.

2.2. Burgenland

2.2.1. Schutzunterkünfte und Plätze

Die für das **Burgenland** im Jahr 2024 erfassten **Schutzunterkünfte** (1 Frauenhaus und 3 Übergangswohnungen) stellten **insgesamt 36 Plätze** für gewaltbetroffene Frauen und deren Kinder zur Verfügung.

| 2024 | Plätze für Frauen | Plätze für Kinder | gesamt |
|----------------------|-------------------|-------------------|-----------|
| 1 Frauenhaus | 10 | 15 | 25 |
| 3 Übergangswohnungen | 3 | 8 | 11 |
| gesamt | 13 | 23 | 36 |

Q: Schutzunterkunft Burgenland

2.2.2. Neu eingezogene Frauen und Kinder

| 2024 | neu eingezogene Frauen | neu miteingezogene Kinder | gesamt |
|----------------------|------------------------|---------------------------|-----------|
| 1 Frauenhaus | 24 | 26 | 50 |
| 3 Übergangswohnungen | 0 | 0 | 0 |
| gesamt | 24 | 26 | 50 |

Q: Schutzunterkunft Burgenland

2.3. Kärnten

2.3.1. Schutzunterkünfte und Plätze

Die für **Kärnten** im Jahr 2024 erfassten **Schutzunterkünfte** (4 Frauenhäuser und 3 Übergangswohnungen) stellten **insgesamt 95 Plätze** für gewaltbetroffene Frauen und deren Kinder zur Verfügung.

| 2024 | Plätze für Frauen | Plätze für Kinder | gesamt |
|----------------------|-------------------|-------------------|-----------|
| 4 Frauenhäuser | 32 | 49 | 81 |
| 3 Übergangswohnungen | 6 | 8 | 14 |
| gesamt | 38 | 57 | 95 |

Q: Schutzunterkünfte Kärnten

2.3.2. Neu eingezogene Frauen und Kinder

| 2024 | neu eingezogene Frauen | neu miteingezogene Kinder | gesamt |
|----------------------|------------------------|---------------------------|------------|
| 4 Frauenhäuser | 101 | 66 | 167 |
| 3 Übergangswohnungen | 5 | 9 | 14 |
| gesamt | 106 | 75 | 181 |

Q: Schutzunterkünfte Kärnten

2.4. Niederösterreich

2.4.1. Schutzunterkünfte und Plätze

Die für **Niederösterreich** im Jahr 2024 erfassten Schutzunterkünfte (6 Frauenhäuser und 14 Übergangswohnungen) stellten **insgesamt 176 Plätze** für gewaltbetroffene Frauen und deren Kinder zur Verfügung.

| 2024 | Plätze für Frauen | Plätze für Kinder | gesamt |
|-----------------------|-------------------|-------------------|------------|
| 6 Frauenhäuser | 58 | 77 | 135 |
| 14 Übergangswohnungen | 14 | 27 | 41 |
| gesamt | 72 | 104 | 176 |

Q: Schutzunterkünfte Niederösterreich

2.4.2. Neu eingezogene Frauen und Kinder

| 2024 | neu eingezogene Frauen | neu miteingezogene Kinder | gesamt |
|-----------------------|------------------------|---------------------------|------------|
| 6 Frauenhäuser | 167 | 177 | 344 |
| 14 Übergangswohnungen | 8 | 9 | 17 |
| gesamt | 175 | 186 | 361 |

Q: Schutzunterkünfte Niederösterreich

2.5. Oberösterreich

2.5.1. Schutzunterkünfte und Plätze

Die für **Oberösterreich** im Jahr 2024 erfassten Schutzunterkünfte (6 Frauenhäuser und 12,5 Übergangswohnungen¹⁵) stellten **insgesamt 183 Plätze** für gewaltbetroffene Frauen und deren Kinder zur Verfügung.

¹⁵ 1 Übergangswohnung wurde nur von 1.1. bis 30.6.2024 betrieben.

| 2024 | Plätze für Frauen | Plätze für Kinder | gesamt |
|-------------------------|-------------------|-------------------|------------|
| 6 Frauenhäuser | 47 | 80 | 127 |
| 12,5 Übergangswohnungen | 18 | 38 | 56 |
| gesamt | 65 | 118 | 183 |

Q: Schutzunterkünfte Oberösterreich

2.5.2. Neu eingezogene Frauen und Kinder

| 2024 | neu eingezogene Frauen | neu miteingezogene Kinder | gesamt |
|-------------------------|------------------------|---------------------------|------------|
| 6 Frauenhäuser | 208 | 179 | 387 |
| 12,5 Übergangswohnungen | 18 | 7 | 25 |
| gesamt | 226 | 186 | 412 |

Q: Schutzunterkünfte Oberösterreich

2.6. Salzburg

2.6.1. Schutzunterkünfte und Plätze

Die für **Salzburg** im Jahr 2024 erfassten Schutzunterkünfte (2 Frauenhäuser und 8 Schutzwohnungen¹⁶ und 3 Übergangswohnungen) stellten **insgesamt 99 Plätze** für gewaltbetroffene Frauen und deren Kinder zur Verfügung.

| 2024 | Plätze für Frauen | Plätze für Kinder | gesamt |
|--------------------------------------|-------------------|-------------------|-----------|
| 2 Frauenhäuser, 8 Schutzwohnungen | 39 | 55 | 94 |
| 3 Übergangswohnungen | 3 | 2 | 5 |
| gesamt | 42 | 57 | 99 |

Q: Schutzunterkünfte Salzburg

2.6.2. Neu eingezogene Frauen und Kinder

| 2024 | neu eingezogene Frauen | neu miteingezogene Kinder | gesamt |
|--------------------------------------|------------------------|---------------------------|------------|
| 2 Frauenhäuser, 8 Schutzwohnungen | 48 | 61 | 109 |
| 3 Übergangswohnungen | 3 | 0 | 3 |
| gesamt | 51 | 61 | 112 |

Q: Schutzunterkünfte Salzburg

¹⁶ Siehe FN 3.

2.7. Steiermark

2.7.1. Schutzunterkünfte und Plätze

Die für die **Steiermark** im Jahr 2024 erfassten Schutzunterkünfte (2 Frauenhäuser und 20 Übergangswohnungen) stellten **insgesamt 136 Plätze** für gewaltbetroffene Frauen und deren Kinder zur Verfügung.

| 2024 | Plätze für Frauen | Plätze für Kinder | gesamt |
|-----------------------|-------------------|-------------------|------------|
| 2 Frauenhäuser | 37 | 35 | 72 |
| 20 Übergangswohnungen | 21 | 43 | 64 |
| gesamt | 58 | 78 | 136 |

Q: Schutzunterkünfte Steiermark

2.7.2. Neu eingezogene Frauen und Kinder

| 2024 | neu eingezogene Frauen | neu miteingezogene Kinder | gesamt |
|-----------------------|------------------------|---------------------------|------------|
| 2 Frauenhäuser | 166 | 183 | 349 |
| 20 Übergangswohnungen | 22 | 30 | 52 |
| gesamt | 188 | 213 | 401 |

Q: Schutzunterkünfte Steiermark

2.8. Tirol

2.8.1. Schutzunterkünfte und Plätze

Die für **Tirol** im Jahr 2024 erfassten Schutzunterkünfte (4 Frauenhäuser und 31 Übergangswohnungen) stellten **insgesamt 169 Plätze** für gewaltbetroffene Frauen und deren Kinder zur Verfügung.

| 2024 | Plätze für Frauen | Plätze für Kinder | gesamt |
|-----------------------|-------------------|-------------------|------------|
| 4 Frauenhäuser | 33 | 35 | 68 |
| 31 Übergangswohnungen | 37 | 64 | 101 |
| gesamt | 70 | 99 | 169 |

Q: Schutzunterkünfte Tirol

2.8.2. Neu eingezogene Frauen und Kinder

| 2024 | neu eingezogene Frauen | neu miteingezogene Kinder | gesamt |
|-----------------------|------------------------|---------------------------|------------|
| 4 Frauenhäuser | 107 | 101 | 208 |
| 31 Übergangswohnungen | 58 | 57 | 115 |
| gesamt | 165 | 158 | 323 |

Q: Schutzunterkünfte Tirol

2.9. Vorarlberg

2.9.1. Schutzunterkünfte und Plätze

Die für **Vorarlberg** im Jahr 2024 erfassten Schutzunterkünfte (1 Frauenhaus und 4 Übergangswohnungen) stellten **insgesamt 39 Plätze** für gewaltbetroffene Frauen und deren Kinder zur Verfügung.

| 2024 | Plätze für Frauen | Plätze für Kinder | gesamt |
|----------------------|-------------------|-------------------|-----------|
| 1 Frauenhaus | 8 | 13 | 21 |
| 4 Übergangswohnungen | 9 | 9 | 18 |
| gesamt | 17 | 22 | 39 |

Q: Schutzunterkünfte Vorarlberg

2.9.2. Neu eingezogene Frauen und Kinder

| 2024 | neu eingezogene Frauen | neu miteingezogene Kinder | gesamt |
|----------------------|------------------------|---------------------------|------------|
| 1 Frauenhaus | 57 | 54 | 111 |
| 4 Übergangswohnungen | 11 | 14 | 25 |
| gesamt | 68 | 68 | 136 |

Q: Schutzunterkünfte Vorarlberg

2.10. Wien

2.10.1. Schutzunterkünfte und Plätze

Die für **Wien** im Jahr 2024 erfassten Schutzunterkünfte (5 Frauenhäuser und 67 Übergangswohnungen) stellten **insgesamt 363 Plätze** für gewaltbetroffene Frauen und deren Kinder zur Verfügung.

| 2024 | Plätze für Frauen | Plätze für Kinder | gesamt |
|-----------------------|-------------------|-------------------|------------|
| 5 Frauenhäuser | 106 | 104 | 210 |
| 67 Übergangswohnungen | 69 | 84 | 153 |
| gesamt | 175 | 188 | 363 |

Q: Schutzunterkünfte Wien

2.10.2. Neu eingezogene Frauen und Kinder

| 2024 | neu eingezogene Frauen | neu miteingezogene Kinder | gesamt |
|-----------------------|------------------------|---------------------------|--------------|
| 5 Frauenhäuser | 648 | 514 | 1.162 |
| 67 Übergangswohnungen | 63 | 73 | 136 |
| gesamt | 711 | 587 | 1.298 |

Q: Schutzunterkünfte Wien